

## 2. Kreisklasse Herren OHZ

TuSG Ritterhude V : SV Löhnhorst  
Mittwoch, 04.10.2023, 20:00 Uhr

### Perelaer in Einzel und Doppel ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach unter 2 Stunden stand der 9:4-Heimerfolg der TuSG Ritterhude V im Spiel der 2. Kreisklasse Herren OHZ gegen den SV Löhnhorst endgültig fest. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das mittlere Paarkreuz des Heimteams, welches alle Einzel ungeschlagen gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Klug / Perelaer hatten ihre Gegner Wendland / Borgwardt beim ungefährdeten 11:8, 11:6, 11:5 komplett im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass May / Müller eine Niederlage in vier Sätzen gegen Ficke / Ellebracht kassierten. Ein Satz reichte nicht, weshalb Peckovskij / Buß die Partie gegen Schoelles / Bolte mit 1:3 verloren. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Beim nachfolgenden 7:11, 11:9, 11:1, 11:9-Erfolg gegen Michael Ficke kam Tobias Klug nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch und er konnte das im Vorfeld als offen zu erwartende Spiel für sich entscheiden. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Robert Perelaer und Ruben Wendland, die Robert Perelaer letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Joscha May gegen Reiner Schoelles bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Joscha May zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Anlaufschwierigkeiten musste David Peckovskij zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Christian Buß machte mit Bernd Borgwardt beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Einen Sieg verpasste Jano Müller beim 7:11, 11:6, 9:11, 5:11 gegen Michael Bolte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Das Einzel zwischen Tobias Klug und Ruben Wendland, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Zwischenzeitlich musste Robert Perelaer zwar einen Satz weggeben, fuhr am Nachbartisch sein Spiel gegen Michael Ficke, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Einen umkämpften Erfolg feierte Joscha May beim 12:10, 8:11, 4:11, 11:7, 11:9 gegen Andreas Ellebracht, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Wie umfigtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 8:4. Einen sicheren Punkt für sein Team holte David Peckovskij beim 11:3, 11:3, 11:9 gegen Reiner Schoelles. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg geht die TuSG Ritterhude V am 20.10.2023 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den FC Hambergen V, während der SV Löhnhorst am 10.10.2023 gegen den SV K. Pennigb. /Sand. (SG) III versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

#### Statistik:

**TuSG Ritterhude V**

Doppel: Klug / Perelaer 1:0, May / Müller 0:1, Peckovskij / Buß 0:1

Einzel: T. Klug 1:1, R. Perelaer 2:0, J. May 2:0, D. Peckovskij 2:0, C. Buß 1:0, J. Müller 0:1

**SV Löhnhorst**

Doppel: Ficke / Ellebracht 1:0, Wendland / Borgwardt 0:1, Schoelles / Bolte 1:0

Einzel: R. Wendland 1:1, M. Ficke 0:2, A. Ellebracht 0:2, R. Schoelles 0:2, M. Bolte 1:0, B. Borgwardt 0:1